

Das Dritte Buch der

Fortification:

Von den Irregular Wercken/ vnd Bestungen.

Das I. Capittel.

Cap. I.

Von der Natur vnd Eigenschafft der Irregular Fortification.

In den Zween fürgehenden Büchern haben wir von der Regular Fortification / vnd allem dem das daran dependiret / gehandelt : Nun folget die Irregular Fortification / welche in diesem Buch solle getractiret werden.



Die Irregular Fortification handelt von den Irregular

Irregular Fortificationen

Wercken / vnd Bestungen / welche ungleiche Seiten vnd Winkel haben / vnd lehret / wie man dieselbe sol fortificiren / vnd bevestigen / das sie auff das nächste / als immermehr möglich / mit den Regularwercken oberein kommen. Der Vnderscheid der Regular vnd Irregular Figuren / ist in dem II. Cap. des Ersten Buches / pag. 12. angewiesen / alda man sich kan Bescheid erholen / vnd den Ursprung der Irregular Fortification verstehen. Wie nothwendig aber dieses Stück der Fortification sey / ist leicht-

Ihre nothwendigkeit.

lich daraus abzunehmen / das heutiges Tages / entweder Alte Städte vnd Bestungen müssen gefortificiret werden / oder aber vnder den neuen Bestungen / die da müssen gebawet werden / selten eine fürfallet / welche Regular ist / darzu dieses auch noch kompt / das die Fortification eines Lagers / welche auch in notable Consideration mus kommen / meistens theils Irregular ist. Dann ob zwar örtlicher darinnen fürkommen / welche nach der Regular Fortification sich schicken / so seind doch auch viel andere / derer bevestigung nach der Irregular Fortification mus angestellt werden. Das

Ihr Fundament.

Fundament der Irregular Fortification beruhet auff der Regular Fortification / vnd mus aus dero-

selben Principiis vnd General Regeln genommen werden / so das sie / so viel es immermehr möglich

ist / nach der Regular Fortification sich mus richten : Welches ob es zwar etliche für eine leichte

Sache achten / so hat es doch / wann es zu dem Treffen / vnd in der Praxi auff dem Felde fürkompt /

seind nicht geringe Difficulteten / von wegen der unzähllichen Casus vnd veränderungen / die in dem

Situ vnd der Gelegenheit der örtlicher sich befinden / in Ansehung dann ein hoher / dann ein niedriger

Platz mus gefortificiret werden : Der eine Ort ist breit / der ander eng / vnd schmahl / dieser hat

eine lange / der ander eine kurze Lini. Diese Winkel seind sehr spitz / die andere sehr stumpff / et-

liche auch weit hinein gebogen / vnd wiederumb andere / die gar zu weit hinaus lauffen. Viel örtlicher

liegen auff hohen Felsen / andere in den tieffen Gründen : Diese an dem abhängen eines Berges

oder gar vnden an dem Berg : Jene an einem oder mehr füssen / diese an einem sumpfigen Ort /

andere an dem Meer. So findet man auch örtlicher / die von einem oder mehr örtlichen überhöhet

seyn / vnd gecommandiret werden / vnd in Summa da seind unzähllich viel Veränderungen / vnd

Situationes oder Gelegenheiten der örtlicher / die fürfallen / omb gefortificiret zu werden / dannhero

man so gar gewisse Regeln nicht kan fürschrreiben / vnd nichts so absolut statuiren / das in allen Cas-

bus solte können gebrauchet werden : Oder auff das ich es klärer sage / man kan nicht alle Casus

der Irregular Fortification in gewisse Regeln verfassen. Das man aber aus einem Irregularen

Ort ein Regular Werck solte machen / das würde eines Theils vnmöglich seyn / vnd anders Theils

offtermahls so weitläufftig vnd groß fallen / das es nicht zu besetzen were.

Ein Irregular Ort / der eine Irregular Figur machet / ist ein Ort oder Platz / welcher mit sei-

nem Situ oder Gelegenheit eine Vngleichheit der Linien vnd Winkel machet / das der Linien vnd

Winkel etliche grösser / etliche kleiner fallen / vnd derothalben die Stärke eines solchen Orthes /

wann er gefortificiret wird / vngleich heraus kommet. Es befinden sich aber zweyerley Linien / vnd

Winkel an einem solchen Orthe : Dann die Linien seind entweder zu lang / das sie mit keinem

Musquetenschuß können bestrichen / vnd dannhero mit mehr dann zwey Bolwercken müssen bele-

get werden / oder sie seind so kurz / das man sie mit zwey Bolwercken nicht kan bevestigen. Die Fi-

gurwinkel seind auch nicht selten gar zu spitz oder zu klein / so das sie vnder 90. gradus lauffen /

vnd bisweilen sich weit hinaus / bisweilen auch weit hinein erstrecken / vnd einen eingebogenen

Winkel machen / welches die schlimmsten Winkel seyn zu fortificiren. Nun laufft dieses den Ge-

neral axiomatibus der Regular Fortification ganz zu wider / nemblich / das die Länge der Linien in

den Wercken sich nach einem Musquetenschuß müssen regulieren / vnd der Figurwinkel nicht

Irregular Ort.

Zweyerley Linien vnd Winkel.